

Rezensionen von Buchtips.net

Franz Josef Wetz: Lob der Untreue

Buchinfos

Verlag: [Diederichs](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Sachbuch](#)
ISBN-13: 978-3-424-35061-6 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 4,45 Euro (Stand: 30. April 2025)

Ja, das Buch ist eine Unverschämtheit - im wahrsten Sinne des Wortes. Ohne Scham und mit viel Eloquenz und schreibt Franz-Josef Wetz über Fremdgehen, Seitensprünge und Lügen in Beziehungen. Er schreibt über Parallelwelten und Fantasieleben, über Sehnsüchte, welche sich in langjährigen Parterschaften oft nicht mehr befriedigen lassen und über die Versuche, dies alles trotzdem - trotz einer festen Parterschaft - zu erlangen. Was passiert, wenn man dem Partner nicht sagen kann, was einem fehlt, wenn er/sie es einem nicht geben kann?

Aber Wetz schreibt auch über die Liebe. Er beschreibt die anfängliche wundersame Verliebtheit, welche mit den Jahren verloren geht und das erotische Feuerwerk, welches sich mit der Zeit in ein warmes Feuer verwandelt und nicht selten verglüht. Und er schreibt von der Verbundenheit, die trotzdem bleibt. Davon, dass das Versiegen der erotischen Anziehung nicht das Ende der Beziehung bedeutet. Es wird klar, dass es oft die Erwartungen an die Beziehungen sind, welche sie im Endeffekt zerberechnen lassen, wenn einer der beiden Partner sexuelle Aussenbeziehungen hat. Wann ich erwarte, dass mich mein Partner für immer (und das sind vermutlich 60 Jahre!) in gleicher Weise sexuelle befriedigen kann, ist das schlicht und einfach vermessen. Es ist normal, dass sich die körperliche Anziehung verändert und mit der Zeit an erotischer Spannung verliert. Aber schlimm ist es nicht. Wichtig ist - und das zeigt das Buch wunderbar auf - dass man nicht zu schnell (ver)urteilt. Weder andere noch sich selber. Es gibt viele verschiedene Arten in einer festen oder offenen Beziehung zu leben und diese zu kennen und zu wissen, wie man selber dazu steht, bringt eine innere Offenheit und Sicherheit mit sich, die auch eine Parterschaft nur bereichern kann.

Dieses Buch sollte man unbedingt gelesen haben. Es zeigt spannend und eloquent geschrieben (und für aufmerksame LeserInnen auch in differenzierter Weise), welche "dunklen Ecken" in jedem von uns und in allen Beziehungen bestehen. Es gibt Anstoss sich mit den eigenen Werten und Moralvorstellungen auseinanderzusetzen und seinen eigenen Umgang mit dem Thema Untreue zu finden. Unverschämt ist letzten Endes nur, wenn man die Augen vor Realitäten verschliesst und diese kategorisch moralisch verurteilt.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Kathleen Abel](#)
[20. Mai 2012]